

## Formular 11.1 – Brandschutz

Betreiber/Antragsteller: Windpark Luxem GmbH & Co. KG	Anlage-Nr.: 1-8	Antragsdatum: 06.05.2019
Antragstitel: Windpark Nachtsheim-Luxem	Projekt-Nr.:	Rev.:

**Gebäude-/Anlagenteilbeschreibung unter brandschutztechnischen Gesichtspunkten**

Geschosse incl. EG/Keller (Zahl/Zahl):	Brandabschnitte:
Rauchabzug: vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> nicht vorh. <input type="checkbox"/>	natürl. RA <input checked="" type="checkbox"/> masch. RA <input type="checkbox"/>
Darstellung der Brandabschnitte (Anhang/Zeichnungsnr.):	

**Löscheinrichtungen**

<input type="checkbox"/> Halbstationäre Löschanlagen	Art:	
<input type="checkbox"/> Automatische Löschanlagen	Art:	
Menge und Art der ggf. vorgehaltenen Sonderlöschmittel (Schaum, Pulver, Kohlendioxid etc.): <b>s. allgemeines Brandschutzkonzept (Kap. 11.3)</b>		
Feuerlöscher:	Anzahl vorhanden	Anzahl zusätzlich
<input type="checkbox"/> fahrbar, Typ P 50		
<input type="checkbox"/> tragbar, Typ P 6, P 12		
<input type="checkbox"/> tragbar, Typ 6 kg CO <sub>2</sub>		
<input type="checkbox"/> tragbar, Typ W 10		

**Löschwasserversorgung**

<input type="checkbox"/> Sammelwasserleitung	800 l/min <input type="checkbox"/> 1600 l/min <input type="checkbox"/> 3200 l/min <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Überflurhydranten	<input type="checkbox"/> Unterflurhydranten
<input type="checkbox"/> Löschwasserteich gemäß DIN 14210	
<input type="checkbox"/> Löschwasserbrunnen gemäß DIN 14220	
<input type="checkbox"/> unterirdischer Löschwasserbehälter gemäß DIN 14230	
<input type="checkbox"/> offenes Gewässer mit Löschwasser-Entnahmestellen gemäß DIN 14210	Kapazität:

**Branderkennung und -meldung**

<input type="checkbox"/> Brandmeldeanlage	Handfeuermelder <input type="checkbox"/> automatische Melder <input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Durchschaltung zu einer ständig besetzten Alarmzentrale des Werks/der Werkfeuerwehr	
<input type="checkbox"/> Durchschaltung zu einer ständig besetzten Zentrale des Brand- und Katastrophenschutzes	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

**Branderkennung und -meldung**

<input type="checkbox"/> Öffentliche Feuerwehr, die innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung mit der Brandbekämpfung beginnt (schwerer Atemschutz einsetzbar)
<input type="checkbox"/> Werkfeuerwehr, die innerhalb von 5 Minuten nach Alarmierung mit der Brandbekämpfung beginnt (schwerer Atemschutz einsetzbar)

## Formular 11.2 - Rückhaltung bei Brandereignissen

Betreiber/Antragsteller: Windpark Luxem GmbH & Co. KG	Anlage-Nr.: 1-8	Antragsdatum: 06.05.2019
Antragstitel: Windpark Nachtsheim-Luxem	Projekt-Nr.:	Rev.:

Der Richtwert für das erforderliche Rückhaltevolumen bei Brandereignissen beträgt:	m <sup>3</sup>
<input type="checkbox"/> Berechnung gemäß LöRüRL	
<input type="checkbox"/> Berechnung gemäß VdS 2557	
<input type="checkbox"/> Berechnung gemäß nachstehender Erläuterung:	
Berechnung nach den vorstehenden Grundlagen (Anhang/Seite):	
Detaillierte Beschreibung der Rückhalteeinrichtungen (Auffangwanne, Löschwasserschots etc.) unter wasserwirtschaftlichen Gesichtspunkten (Anhang/Seite):	
Zeichnerische Darstellung (Anhang/Seite):	
Das tatsächliche Rückhaltevolumen bei Brandereignissen beträgt	m <sup>3</sup>
<input checked="" type="checkbox"/> Es ist keine Rückhaltung vorgesehen <sup>1</sup> : <b>siehe allg. und standortspezifisches Brandschutzkonzept (Kap. 11.3 und 11.5)</b>	
Weitere Erläuterungen zum Brandschutz und/oder zur Rückhaltung bei Brandereignissen (Anhang/Seite):	

<sup>1</sup> Begründung erforderlich